

VERANSTALTUNGSPROTOKOLL

ART : KLIMAGESPRÄCH MIT DEN DORTMUNDER FINANZÄMTERN  
ORT: FINANZAMT DORTMUND-UNNA  
ZEIT: 08.04.2008 14.00 H – 17.15 H  
TEILNEHMER: HERR SCHIRMBECK VORSTEHER FA DO-UNNA  
HERR OVERTHUN VORSTEHER FA DO-HÖRDE  
HERR HENNEMANN VORSTEHER FA DO-WEST  
HERR MICHEL VORSTEHER FA DO-OST  
HERR LOERMANN VORSTEHER FA FÜR GROß- UND KONZ-BP  
HERR STB/RA STEINRÜCKE StBK WL  
HERR STB KRAMPITZ StBK WL  
HERR STB JASBETZ StBK WL  
FRAU STB KNOP StBV WL  
FRAU STB REFFLINGHAUS StBV WL  
HERR STB GAH StBV WL  
HERR STB SPECHT StBV WL

WIE IN JEDEM JAHR, FAND DIE VERANSTALTUNG AUF EINLADUNG DER FINANZVERWALTUNG STATT. ZUNÄCHST WURDEN DIE EINZELNEN PERSONEN EINANDER VORGESTELLT, DA AUF SEITEN DER FINANZVERWALTUNG, MIT AUSNAHME DES HERRN SCHIRMBECK, SÄMTLICHE ANWESENDEN ERSTMALIG AN DIESER GESPRÄCHSRUNDE TEILNAHMEN. AUF DER SEITE DER STEUERBERATER IST SEIT DEM LETZTEN JAHR LEDIGLICH KOLL. KRAMPITZ NEU HINZUGEKOMMEN.

WIE ÜBLICH, GAB ES KEINE TAGESORDNUNG, DIE THEMEN ERGABEN SICH AUS DER GRUPPE.

ZUNÄCHST INFORMIERTE DIE FINANZVERWALTUNG ÜBER DIE AM SELBIGEN TAGE ABGEHALTENE PRESSEKONFERENZ UND DEREN INHALTE. HIERAUF WURDE, AUFGRUND DER IN JEDER TAGESZEITUNG NACHLESBAREN DATEN, NICHT NÄHER EINGEGANGEN.

DIE FINANZVERWALTUNG BERICHTETE ÜBER DEN ABBAU VON 58 MITARBEITERSTELLEN IM ZEITRAUM ENDE 2006 – ENDE 2007, WAS EINEM RÜCKGANG VON 6 % ENTSPRÄCHE. DA GLEICHZEITIG DIE FALLZAHL UM CA. 3 % ANGESTIEGEN SEI, KÖNNE ES IN EINZELFÄLLEN ZU VERLÄNGERTEN BEARBEITUNGSZEITEN KOMMEN. TATSÄCHLICH WÜRDEN KLEINERE FÄLLE OHNE WEITERE PRÜFUNG BEARBEITET, MAN KONZENTRIERE SICH HIERBEI AUF DIEJENIGEN FÄLLE, BEI DENEN DIE FINANZVERWALTUNG ENTSPRECHENDE ERGEBNISSE ERWARTE.

DAS ABGABEVERHALTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER NEUEN FRISTENREGELUNG BETRACHTET DIE FINANZVERWALTUNG ALS POSITIV. MAN HABE FÜR IM ZEITRAUM 01.01.2008 BIS 28.02.2008 EINGEREICHTE ERKLÄRUNGEN FÜR 2006 KEINERLEI MAßNAHMEN ERGRIFFEN,

AUCH WENN ES FÜR DIESE KEINE FRISTVERLÄNGERUNG GEGEBEN HABE. ERST JETZT WERDEN DIE STEUERPFlichtIGEN ZUR ABGABE ERMAHNT. EINE DURCH KOLL. KRAMPITZ VORGELEGTE VERLAUTBARUNG DES FA PADERBORN, NACH DER DIESES VON SANKTIONEN IN DEN FÄLLEN ABSIEHT, IN DENEN DIE 2006´ER ERKLÄRUNGEN BIS ZUM 30.04.2008 AUF DEM ELEKTRONISCHEN WEGE EINGEREICHT WERDEN, WAR DEN DORTMUNDER VORSTEHERN UNBEKANNT. EINE AUSSAGE HINSICHTLICH DER EIGENEN VORGEHENSWEISE WURDE NICHT GETROFFEN. ES DRÄNGTE SICH MIR JEDOCH DER EINDRUCK AUF, DASS ES SICHERLICH SINNVOLL IST, GGF. ERLASSANTRÄGE HINSICHTLICH FESTGESETZTER VERSPÄTUNGSZUSCHLÄGE ZU STELLEN. ABSCHLIEßEND ZU DIESEM THEMA TEILTEN DIE VORSTEHER EINHELLIG MIT, DASS MAN ZUMINDEST FÜR DIE NÄHERE ZUKUNFT JEWEILS DEN 28.02. ALS LETZTEN ABGABETERMIN VERSTEHEN WILL.

ZUM THEMA RISIKOMANAGEMENT TEILTE DIE FINANZVERWALTUNG MIT, DASS ES DIESBEZÜGLICH WOHL BIS ZUM ENDE DES JAHRES EINE BUNDESEINHEITLICHE REGELUNG GEBEN WIRD. DIESE SOLL DANN ZUNÄCHST IN NRW UND BAYERN IN EINER PILOTPHASE ERPROBT, UND SPÄTER IM GESAMTEN BUNDESGBEIT UMGESETZT WERDEN. AUFGRUND DER VEREINHEITLICHUNG SIND DEMZUFOLGE DIE FREIHEITEN DER EINZELNEN FINANZÄMTER HINSICHTLICH EINTEILUNG DER RISIKOKLASSEN UND DEREN BEARBEITUNG WEGGEFALLEN. MOMENTAN ZEICHNEN SICH FÜNF RISIKOKLASSEN AB, VON DENEN RISIKOKLASSE 5 DAS GERINGSTE RISIKO DARSTELLEN SOLL, KLASSE 1 DAS HÖCHSTE RISIKO, UND SOMIT DIESE FÄLLE JEWEILS FÜR BETRIEBSPRÜFUNGEN VORGESEHEN SIND.

IM BEREICH DER GROß- UND KONZERNBP IST DIE FINANZVERWALTUNG DAZU ÜBERGEGANGEN, UNTERNEHMEN ZU BEPUNKTEN. HIERBEI WERDEN DIE VORGELEGTEN ZAHLEN DER UNTERNEHMEN DURCH DIE FINANZVERWALTUNG ANALYSIERT UND ENTSPRECHENDE PUNKTE VERGEBEN. SOMIT ERGIBT SICH SCHLUSSENDLICH EIN WERT ZWISCHEN 0 UND 220 PUNKTEN. DIE FINANZVERWALTUNG HAT SICH DARAUf KONZENTRIERT, DIE BETRIEBE MIT HÖHEREN PUNKTZAHLEN (= HOHES RISIKO) BETRIEBSPRÜFUNGEN ZU UNTERZIEHEN UND HIERMIT – AUS SICHT DER FINANZVERWALTUNG – GUTE ERGEBNISSE (IM SINNE HÖHERER STEUERNACHFORDERUNGEN) ERZIELT. ALLE TEILNEHMER IN DEM GESPRÄCH WAREN SICH EINIG, DASS DIES EIN WEITERER SCHRITT AUF DEM WEGE ZUR VERKENNZIFFERUNG DER JAHRESABSCHLÜSSE IST, DIESE WIRD SICHERLICH – WENN AUCH NICHT KURZFRISTIG – KOMMEN. M.E. SOLLTE SEITENS DER KAMMER VERSUCHT WERDEN, WEITERE DETAILS ZUM PUKTESYSTEM, DIE IM GESPRÄCH NICHT GENANNT WURDEN, IN ERFAHRUNG ZU BRINGEN.

AUF DIE – IM GEGENSATZ ZU FRÜHEREN ZEITEN ZWAR VERBESSERTE, ABER NACH WIE VOR NICHT UMFÄNGLICH ZUFRIEDENSTELLEND E ERREICHBARKEIT DER SACHBEARBEITER IN DEN ÄMTERN ANGESPROCHEN, ERKLÄRTEN SICH DIE VORSTEHER BEREIT, DER STBK JEWEILS TELEFONLISTEN IHRER ÄMTER ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN. HIER BESTEHT EVTL. DIE MÖGLICHKEIT, DEN MITGLIEDERN DIESE LISTEN ÜBER DIE HOMEPAGE DER KAMMER ZUGÄNGLICH ZU MACHEN. ZWAR KONNTEN SICH EINZELNE VORSTEHER NICHT DURCHRINGEN, DIE JEWEILIGEN SACHBEARBEITER DER BEZIRKE NAMENTLICH ZU BENENNEN (DATENSCHUTZ), JEDOCH WERDEN IN DIESEN FÄLLEN DIE DURCHWAHLN DER DEN BEZIRKEN ZUGEORDNETEN VBZ, EHST UND RBST AUFGELISTET. ES SOLL EINE JÄHRLICHE AKTUALISIERUNG STATTFINDEN.

ALS PRÜFUNGSCHWERPUNKTE BENANNTEN DIE FINANZÄMTER FÜR DAS LAUFENDE JAHR DAS DACHDECKER- UND TAXIGEWERBE SOWIE DAUERSCHÄTZFÄLLE UND GRUNDSTÜCKSGESCHÄFTE

I.S. § 23 EStG. DAS FINANZAMT FÜR GROß- UND KONZBP LEGT SEIN AUGENMERK NACH WIE VOR AUF DIE USt.

WECHSELSEITIG WURDEN DIE ERFAHRUNGEN MIT LIQUIDITÄTSPRÜFERN AUSGETAUSCHT. EINHELLIG BESTÄTIGTEN DIE KOLLEGEN, KEINE GUTEN ERFAHRUNGEN MIT DIESEN GEMACHT ZU HABEN, DA KEINE FÄLLE BEKANNT SIND, IN DENEN DURCH DEN EINSATZ EINES SOLCHEN PRÜFERS EINEM UNTERNEHMEN GEHOLFEN WERDEN KONNTE. DIE FINANZVERWALTUNG TEILT DIESE AUFFASSUNG IM GROßEN UND GANZEN, BETONT JEDOCH, DASS SIE DOCH ERFOLGE DAHINGEHEND VERZEICHNET, DASS IN EINZELFÄLLEN UNTERNEHMER DURCH DIE MAßNAHME DER LIQUIDITÄTSPRÜFUNG WACHGERÜTTET WÜRDEN.

IN DIESEM ZUSAMMENHANG WIES KOLL. KRAMPITZ DARAUF HIN, DASS ES WÜNSCHENSWERT IST, DASS DIE FINANZVERWALTUNG KURZ VOR DEM ULTIMATIVEN AKT DER BEANTRAGUNG DES INSOLVENZVERFAHRENS FÜR EINEN STEUERPFlichtIGEN, DESSEN STEUERLICHER BERATER KURZ TELEFONISCH IN KENNTNIS GESETZT WIRD, DA ES IMMER WIEDER FÄLLE GÄBE, IN DENEN DIE INSOLVENZ AUCH NOCH IM ALLERLETZTEN MOMENT ABGEWENDET WERDEN KÖNNE. DIESE ANREGUNG WURDE AUFGENOMMEN, EINE GENERELLE UMSETZUNG JEDOCH NICHT ZUGESICHERT.

EBENFALLS KURZ ANGESPROCHEN WURDE DAS THEMA VERBINDLICHE AUSKUNFT. HIER SEIEN DIE ANTRÄGE SEIT EINFÜHRUNG DER GEBÜHREN DEUTLICH ZURÜCK GEGANGEN. NACH DER DURCHSCHNITTlich FESTGESETZTEN GEBÜHR BEFRAGT, TEILTE MAN MIT, DASS GEBÜHREN NUR IN AUSNAHMEFÄLLEN FESTGESETZT WORDEN SEIEN, JEDOCH KÖNNE MAN ZUR HÖHE AUS DEM STEHGREIF KEINE ANGABEN MACHEN.

DIE FINANZVERWALTUNG BERICHTETE ÜBER IHRE ERFAHRUNGEN MIT DEN GEWERBESTEUERPRÜFERN, DIE DIE STADT DORTMUND SEIT DEM LETZTEN JAHR EINSETZT. INZWISCHEN GIBT ES VIER PRÜFER, DIE VON FALL ZU FALL AN BP'EN TEILNEHMEN. INSBESONDERE DAS FINANZAMT FÜR GROß- U. KONZBP HAT DIESBEZÜGLICHE ERFAHRUNGEN. KLAR ÄUBERTEN SICH DIE VERTRETER DER FINANZVERWALTUNG, DASS DIE TEILNAHME DER STADT AN PRÜFUNGEN DAS PRÜFUNGSKLIMA TEILWEISE ERHEBLICHE BEEINFLUSST, EINIGUNGEN BISWEILEN BEHINDERT WÜRDEN. DAS FINANZAMT DORTMUND-WEST HAT DIE ERFAHRUNG, DASS DIESE PRÜFER SICH VON ZEIT ZU ZEIT EINIGE STEUERAKTEN IM FINANZAMT VORLEGEN LASSEN, ÜBER DAS TUN ODER ERGEBNISSE WIRD DAS FINANZAMT BISLANG NICHT INFORMIERT. ALLES IN ALLEM SIEHT DIE RUNDE DIESE GEWERBESTEUERPRÜFER UNISONO ALS LÄSTIG UND STÖRENDE. HIER SOLLTEN ALLE BETEILIGTEN KAMMERN UND VERBÄNDE ENTSPRECHENDEN EINFLUSS GELTEND MACHEN, DA, SOLLTE DIE STADT DORTMUND ENTSPRECHENDE ERFOLGE FÜR SICH VERBUCHEN (DIE AUFGRUND DES GEMEINDEFINANZAUSGLEICHS GRÖßTENTEILS SCHEINERFOLGE WÄREN), BEGEHRlichkeiten IN ANDEREN GEMEINDEN GEWECKT WERDEN KÖNNTEN UND SOMIT IRGENDWANN BEI ALLEN PRÜFUNGEN DIE MITWIRKUNG DER GEMEINDEN ZU ERWARTEN IST.

ZUM SCHLUSS WURDE DIE MÖGLICHKEIT ZU UND DER WUNSCH NACH VERANSTALTUNGEN FÜR DIE ALLGEMEINE STEUERBERATERSCHAFT IN DORTMUND, DEM BEISPIEL ANDERER FINZAMTSBEZIRKE FOLGEND, ERÖRTERT. ES HAT IM JAHRE 2007 ZWEI RECHT ERFOLGREICHE VERANSTALTUNGEN DORTMUNDER FINANZÄMTER (WEST UND UNNA) GEGEBEN. DAS FINANZAMT DORTMUND-UNNA KÜNDIGTE BEREITS JETZT EINE WEITERE VERANSTALTUNGEN FÜR

DEN HERBST DES JAHRES 2008 AN. HINSICHTLICH DER WEITEREN VORGEHENSWEISE, EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNG DER DORTMUNDER FINANZÄMTER FÜR ALLE DORTMUNDER KOLLEGEN ZU ERMÖGLICHEN, WIRD ES NOCH GESPRÄCHE GEBEN. EINE SOLCHE VERANSTALTUNG IST AUFGRUND DER VIELZAHL DER IN DORTMUND BERUFSANSÄSSIGEN KOLLEGEN NICHT OHNE WEITERES DURCHFÜHRBAR.

ALS FAZIT KANN DIE VERANSTALTUNG ALLES IN ALLEM ALS SEHR GELUNGEN BEZEICHNET WERDEN.

ES WAR EIN VON OFFENHEIT UND GEGESEITIGEM VERSTÄNDNIS GEPRÄGTES GESPRÄCH, WELCHES BEIDE SEITEN, SOWOHL STEUERBERATERSCHAFT ALS AUCH FINANZVERWALTUNG, BEI IHRER TÄGLICHEN ARBEIT WIEDER EIN KLEINES STÜCK VORAN GEBRACHT HAT. BEREITS JETZT STEHT FEST, DASS DIESE VERANSTALTUNG IM NÄCHSTEN JAHR WIEDERHOLT WERDEN WIRD.